Die Gewichte von Faschingskrapfen einer bestimmten Bäckerei im Mühlviertel seien normalverteilt mit dem Mittelwert  $\mu=62$  g und der Varianz  $\sigma$   $^2=40$  g². Wie wahrscheinlich ist es, einen Krapfen mit einem Gewicht von mehr als 70 g zu erhalten?

Zu kleine Faschingskrapfen (unterhalb eines bestimmten Grenzgewichts) werden als kostenlose Zugabe bei größeren Einkäufen beigelegt. Wie muß das Grenzgewicht gewählt werden, damit 5 % der produzierten Faschingskrapfen als kostenlose Zugabe dienen?

a) 
$$P(x > 70) = ?$$

$$b) \qquad P(x < c) = 0.05$$

a) 
$$P(\frac{x-62}{\sqrt{40}} > \frac{70-62}{\sqrt{40}}) = 0,102952 = 10,3\%$$

b) 
$$P\left(\frac{\times -62}{\sqrt{40}} < \frac{C - 62}{\sqrt{40}}\right) = 0.05 \Rightarrow \overline{\Phi}\left(\frac{C - 62}{\sqrt{40}}\right) = 0.05$$

$$\frac{C-62}{\sqrt{40}} = -16445$$

$$C = -1,64485$$
  $\sqrt{40 + 62} = 51,5971$